



## SDA-Bulletin

Zürich, 21. September 2020

### **Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates**

Der Kantonsrat hat den Tätigkeitsbericht des Ombudsmannes über das Jahr 2019 mit 167 zu 0 Stimmen genehmigt ([KR-Nr. 197/2020](#)).

Der Kantonsrat hat den Tätigkeitsbericht des Datenschutzbeauftragten über das Jahr 2019 mit 164 zu 0 Stimmen genehmigt ([KR-Nr. 193/2020](#)).

Der Kantonsrat hat die Antworten des Regierungsrates auf eine dringliche Interpellation von FDP, GLP, EVP und Grünen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zur Kenntnis genommen ([KR-Nr. 320/2020](#)). Die Interpellanten wollten unter anderem wissen, wie lange die verschiedenen Prozessschritte beim diagnostischen PCR-Test dauern, ob es systematische Engpässe gibt und welche Möglichkeiten der Regierungsrat sieht, um die Testkapazitäten zu erweitern und die Kommunikationsprozesse zu beschleunigen.

Der Kantonsrat hat die Antworten des Regierungsrates auf eine Interpellation der SP zum Umgang des Kantons Zürich mit der besonderen Lage wegen des Corona-Virus zur Kenntnis genommen ([KR-Nr. 254/2020](#)).

Der Kantonsrat hat den Jahresbericht des Universitätsspitals Zürich und den Bericht zur Umsetzung der Eigentümerstrategie für das Jahr 2019 mit 162 zu 5 Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt ([5623](#)).

Der Kantonsrat hat in zweiter Lesung verschiedenen Änderungen im Gesundheitsgesetz mit 170 zu 0 Stimmen zugestimmt ([5510](#)). Neu sind auch Alters- und Pflegeheime sowie die Spitexinstitutionen verpflichtet, den Nachwuchsbedarf sicherzustellen.

*(nic./sda)*